

Franckesche Stiftungen zu Halle

Lafontaine's Fabeln

französisch und deutsch

La Fontaine, Jean

Berlin, 1797

VD18 90812980

Die zehnte Fabel. Die Milchfrau.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198157](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198157)

Ihr Herren, steigt nur wieder ein,
Ihr mögt nicht wenig froh, nicht wenig dankbar
seyn.

So machen es gewisse Leute:

Sie bieten ihre Dienste an,
Sie loben sich die Läng' und Breite;
Sie haben all's allein gethan. —
Und (im Vertrauen) wäre man
Sie gestern lieber los, als heute.

Die zehnte Fabel.

Die Milchfrau.

Nachlässig aufgeschürzt, zwey Gürtel um den Leib,
Auf leichten Füßen ging ein artig Bauerweib
Frühmorgens nach der Stadt, und trug auf ihrem
Kopfe

Vier Stübchen süße Milch, in einem großen Topfe.
Sie lief, und wollte gern: Kauf' Milch! am ersten
schreyn.

Denn (dachte sie bey sich) die erste Milch ist theuer.
Ich nehme heut, will's Gott! zwölf baare Gros-
schen ein,

Und kaufe mir dafür ein halbes hundert Eyer;
Die bringt mein einzig Huhn mir dann auf einmal
aus.

Gras steht rund umher um unser kleines Haus;
Da werden sie sich schon im Grünen selbst ernähren,
Die kleinen Küchelchen, die meine Stimme hören;
Und, ganz gewiß! der Fuchs muß mir sehr listig
seyn,

Läßt er mir nicht so viel, daß ich ein kleines Schwein,
Nur eins zum wenigsten, dafür vertauschen kann.

Le lait tombe: adieu veau, vache, cochon, cou-
vée.

La dame de ces biens quittant d'un œil mari

Sa fortune ainsi répandue,

Va s'excuser à son mari,

En grand danger d'être battue.

Le récit en farce en fut fait:

On l'appela le *Pot-au-lait*.

Quel esprit ne bat la campagne?

Qui ne fait châteaux en Espagne?

Pichrocole, Pyrrhus, la Laitière, enfin tous,

Autant les sages que les fous!

Chacun songe en veillant, il n'est rien de plus
doux:

Une flatteuse erreur emporte alors nos ames:

Tout le bien du monde est à nous,

Tous les honneurs, toutes les femmes.

Quand je suis seul, je fais au plus brave un défi:

Je m'écarte, je vais détrôner le Sophi:

On m'élit roi, mon peuple m'aime:

Les diadèmes vont sur ma tête pleuvant.

Quelque accident fait-il que je rentre en moi-
même,

Je fais Gros-Jean comme devant.

FABLE XI.

Le Curé & la Mort.

Un mort s'en alloit tristement

S'emparer de son dernier gîte;

Un Curé s'en alloit gaîment

Enterrer ce mort au plus vite.

Notre défunt étoit en carrosse porté,